

Presstext zum Pressegespräch am Inn am 28. Mai 09, 13.30 Uhr

Kinder und Jugendliche als Botschafter für einen lebendigen und sicheren Inn

Ein umfassendes Umweltbildungsprogramm für Kinder und Jugendliche startet im Rahmen des Kooperationsprojektes „der.inn – lebendig und sicher“ die Projektpartner Lebensministerium mit Bundesminister Niki Berlakovich, das Land Tirol mit Landeshauptmannstellvertreter Anton Steixner und Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner und der WWF Österreich in Zusammenarbeit mit der Swarovski Water School. Im Fokus der zahlreichen Aktivitäten steht der Inn als Lebensader der Region.

Generationenübergreifendes Bewusstsein für den Inn

Ziel der Umweltbildungsaktivitäten ist es, die Maßnahmen von „der.inn – lebendig und sicher“ für Kinder und Jugendliche greifbar und erlebbar zu machen. „Die Umweltbildungsaktivitäten im Rahmen von „der.inn – lebendig und sicher“ leisten einen wesentlichen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der jungen Generation. Kinder und Jugendliche erfahren die Notwendigkeit, unsere Gewässer in bestem Zustand zu bewahren, naturnahe Gewässerstrukturen zu erhalten bzw. neu zu schaffen, sowie Räume für den Hochwasserrückhalt nutzbar zu machen“, betont Umweltminister Berlakovich. „Diese Aktivitäten unterstützen daher auch die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.“

„Es ist uns wichtig, dass Kindern und Jugendlichen die Vorteile ökologisch intakter Flüsse für Natur und Mensch erlebbar und begreifbar werden. Durch Spaß und Interaktivität kann die Zielgruppe in komplexe Themen, wie flussbauliche Maßnahmen und die Ökologie eines Flusses, altersgerecht eintauchen und beginnt den Nutzen auch für uns Menschen zu verstehen.“ erklärt Ulrike Petschacher, Leiterin des Umweltbildungsprogramms des WWF. Von begleiteten Schulstunden über Erlebnisveranstaltungen wie dem Auencamp und dem inn.day bis hin zum Schulwettbewerb inn.trophy und der Möglichkeit einen eigenen inn.film zu drehen wird alles geboten. „Es freut uns besonders, ein Wasser-Schulprojekt für die EntscheidungsträgerInnen von morgen in Tirol zu unterstützen, das den Umgang mit der Ressource Wasser in den Mittelpunkt stellt.“, ergänzt Bernadette Larcher, verantwortlich für Corporate Social Responsibility im Unternehmen Swarovski. Lehrer und Lehrerinnen sind eingeladen, die Aktivitäten in ihr Schulprogramm zu integrieren und gemeinsam mit Experten umzusetzen.

Den Lebensraum Inn nachhaltig gestalten

Die Umweltbildungsaktivitäten laufen parallel zur Umsetzung von gewässer-ökologischen und schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen am Inn. Zu den aktuellen Projekten zählen u.a. die Revitalisierung der Dirschenbach Au sowie der Start der Hochwasserabflussuntersuchung entlang des Inns im Frühling 2009. „Um

eine nachhaltige Gestaltung des Inns im Sinne einer ökologischen Gewässerentwicklung und im Sinne eines integrierten Hochwasserschutzes zu gewährleisten, ist es wichtig, bei allen Generationen das dafür notwendige Bewusstsein zu schaffen. Nur mit diesem Verständnis ist es möglich, unseren - und Lebens- und Wirtschaftsraum am Tiroler Inn auch zukünftig zu sichern“, betont Landeshauptmannstellvertreter Anton Steixner.

„Das Anliegen, den Inn auch für die Zukunft als Natur- und Erholungsraum attraktiv und lebenswert zu erhalten und zu gestalten, muss generationen-übergreifend geschaffen werden. Die Bildungsaktivitäten im Rahmen von „der.inn – lebendig und sicher“ sind daher ein wesentlicher Beitrag für die Zukunft des Inns“, ist Landeshauptmannstellvertreter Hannes Gschwentner überzeugt.

Nähere Informationen zu den Bildungsaktivitäten und den einzelnen Veranstaltung finden Sie unter www.der-inn.at bzw. www.der-inn.at/bildungsaktivitäten.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung

SVWP Kommunikationsmanagement GmbH
Mag. Helene Satvary
Tel: 0512/589295
Mail: h.satvary@svwp.at

Fotos

der.inn – erfahren, lernen und forschen

Kinder und Jugendliche lernen und forschen am Inn und werden Botschafter für einen lebendigen und sicheren Inn. der.inn-Kooperationspartner (vlnr.) Frau Ulrike Petschacher (WWF Österreich), LH-Stv. Anton Steixner (Land Tirol), Bernadette Larcher (Swarovski Water School), BM Niki Berlakovich (Lebensministerium)

Fotoquellen: Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft



inn.day am Völser Gießen

Der inn.day wird im Herbst 2009 am Völser Gießen stattfinden.

Das Naturdenkmal „Völser Gießen“ und die verschiedenen der.inn Maßnahmen sind damit im Fokus der Bildungsaktivitäten der.inn. Im Rahmen von der.inn wurde der Völser Giessen neu gestaltet und ein neuer Seitenarm des Inns angelegt. Der Auwaldbestand auf der Insel konnte erhalten werden und wurde mit einer sogenannten "Krainerwand" gesichert. Durch den Mitte Mai bereits schmelzwasserführenden Inn wird der Giessen zu einem langsam durchströmten Altarm rückgestaut.

Fotoquellen: Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Wasserwirtschaft

